

Bericht des Aufsichtsrats

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Vorstand und Aufsichtsrat der Voltabox AG bekennen sich zu der im Deutschen Corporate Governance Kodex („Kodex“) enthaltenen Verpflichtung, im Einklang mit den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft für den Bestand des Unternehmens und seine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen (Unternehmensinteresse). Interessenskonflikte einzelner Vorstandsmitglieder bestanden im Geschäftsjahr 2022 nicht. Eine Aufstellung aller Mandate der Aufsichtsratsmitglieder ist im Konzernanhang enthalten (Note (40)).

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat der Voltabox AG die ihm nach Gesetz, Satzung, Corporate Governance Kodex und Geschäftsordnung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Dabei hat der Aufsichtsrat den Vorstand laufend beaufsichtigt und sich von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung überzeugt.

Im Februar 2023 haben Vorstand und Aufsichtsrat eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und im Investor Relations-Bereich der Internetseite der Voltabox AG dauerhaft zugänglich gemacht. Die Abweichungen von den Empfehlungen des Kodex und darüberhinausgehende Informationen zur Corporate Governance bei der Voltabox AG sind dort ebenfalls erläutert.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in schriftlicher und mündlicher Form in den Aufsichtsratssitzungen umfassend über alle Vorgänge von wesentlicher

Bedeutung, die allgemeine Geschäftsentwicklung und die aktuelle Lage der Gesellschaft. Dabei ging er insbesondere auf Themen der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung, Risikolage und des Risikomanagements ein. Der Aufsichtsrat überprüfte die Berichte des Vorstands intensiv und erörterte diese im Gremium. Über die Aufsichtsratssitzungen und Telefonkonferenzen zwischen allen Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat hinaus diskutierten der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstand bei Bedarf über wichtige Themen. Über außergewöhnliche Ereignisse, die für die Beurteilung des Jahresergebnisses von Bedeutung sind, wurde der Aufsichtsrat in vollem Umfang informiert.

Besetzung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Voltabox AG gehörten zum 1. Januar 2022 drei Mitglieder an: Herbert Hilger (Vorsitzender), Roland Mackert (Stellvertreter und Leiter Prüfungsausschuss) und Toni Junas. Im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 17. März 2022 wurde der Aufsichtsrat bestätigt.

Datum	Art	Inhalte
		<ul style="list-style-type: none">• Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2021• Tagesordnung außerordentliche Hauptversammlung• Beschluss zum Versammlungsleiter der außerordentlichen Hauptversammlung• Beschluss darüber, dass Herr Zabel in Namen und Auftrag im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung Fragen an den Aufsichtsrat beantworten darf
21.01.2022	Außerordentliche virtuelle Sitzung	
21.02.2022	Außerordentliche virtuelle Sitzung	<ul style="list-style-type: none">• Beschluss zur Kapitalerhöhung
22.02.2022	Außerordentliche virtuelle Sitzung	<ul style="list-style-type: none">• Weiterer Beschluss zur Kapitalerhöhung
		<ul style="list-style-type: none">• Bericht des Abschlussprüfers• Abhängigkeitsberichterstattung• Vorstellung Ergebnis des Geschäftsjahres 2021• Tagesordnung Hauptversammlung• Beschluss zum Versammlungsleiter der ordentlichen Hauptversammlung• Auswahl Abschlussprüfer• Strategie und Planung 2022• Vorstellung neuer Mitarbeiter• Abstimmung zur künftigen Außendarstellung
22.04.2022	Ordentliche virtuelle Sitzung	
28.04.2022	Außerordentliche virtuelle Sitzung	<ul style="list-style-type: none">• Feststellung Ergebnis Geschäftsjahr 2021
29.05.2022	Umlaufbeschluss	<ul style="list-style-type: none">• Gründung der GreenCluster GmbH
		<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Geschäftsentwicklung (insb. GreenCluster, Produktionsanlaufplanung, Auftragsplanung)• Organigramm und künftige Ausrichtung in Business Units
23.08.2022	Ordentliche virtuelle Sitzung	
21.10.2022	Ordentliche virtuelle Sitzung	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Geschäftsentwicklung• Abstimmung zum Prüfungsausschuss
25.11.2022	Außerordentliche virtuelle Sitzung	<ul style="list-style-type: none">• Kapitalerhöhung

Bildung von Ausschüssen

In der konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrats vom 29. November 2021 beschloss dieser, dass ein Prüfungsausschuss gebildet wird. Dieser Prüfungsausschuss bestand im Geschäftsjahr 2022 unverändert. Der Ausschuss wird durch Herrn Roland Mackert geleitet. Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder sind ebenfalls Mitglieder dieses Ausschusses.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2022

Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bielefeld wurde durch Beschluss der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer des Geschäftsjahres vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 gewählt und durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates entsprechend beauftragt. Eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers gemäß Artikel 6 Abs. 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) 537/2014 liegt dem Aufsichtsrat vor.

Gegenstand der Abschlussprüfung war der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss der Voltabox AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022, der vom Vorstand gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 sowie der zusammengefasste Lagebericht des Voltabox-Konzerns und der Voltabox AG.

Zum Abschluss der Prüfung hat die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bielefeld, den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten

Lagebericht des Voltabox-Konzerns und der Voltabox AG jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat außerdem festgestellt, dass das vom Vorstand eingerichtete Informations- und Überwachungssystem geeignet ist, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Jedem Mitglied des Aufsichtsrats wurden vom Abschlussprüfer die zu prüfenden Unterlagen über den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht des Voltabox-Konzerns und der Voltabox AG, der Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses sowie der Bericht über die Abschlussprüfung zur Verfügung gestellt. Über die Prüfung wurde in der Aufsichtsratssitzung am 20. April 2023 berichtet und diskutiert. Der Abschlussprüfer nahm an der Beratung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses teil.

Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss per Umlaufbeschluss gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Der Aufsichtsrat ist in seiner Sitzung vom 27. April 2023 zudem mittels Umlaufbeschluss dem Vorschlag gefolgt, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Beschlussfassung erfolgte ebenfalls per Umlaufbeschluss.

Paderborn, 27. April 2023

Für den Aufsichtsrat

Herbert Hilger

Vorsitzender des Aufsichtsrats